

Bibliographisches Bureau A.-G.

[34556]



Berlin C., 27. August 1894.

Alexanderstraße 2, I.

P. P.

In unserem Verlage erscheinen demnächst:

E. P. Powell, Gott im Menschen. Vorlesungen über die Entwicklungslehre. Autorisirte deutsche Ausgabe.
Preis: 7 M 50 s ord., 5 M 60 s netto, 5 M bar.

Das Buch gliedert sich in drei Teile. In dem ersten Teil werden die Hauptargumente für die Entwicklung zusammengestellt, soweit sie die Verschiedenheit im Bau und den gegenwärtigen Zustand der lebenden Geschöpfe zu erklären vermögen. Der Verfasser hat es verstanden, in anziehender Form die Hauptergebnisse der neueren Naturforschung zusammenzufassen und durch seine eigenen höchst interessanten Beobachtungen und Experimente zu ergänzen.

In dem zweiten Teil des Buches wird die Lebensgemeinschaft zwischen allen Geschöpfen nachgewiesen. Es wird gezeigt wie in einer fortlaufenden Entwicklung Glied an Glied gereiht wird, von den Gallertfischen der Urseen an bis hinauf zu dem Menschen, dem Herrscher über Meer und Land.

In dem dritten, dem bedeutendsten Teil, in dem sich die eigene starke Individualität des Verfassers ausspricht, wird die Entwicklung weiter verfolgt, nachdem der Mensch bereits erreicht ist. Es soll nun gezeigt werden, „daß es nicht nur jene eine Entwicklung giebt, nach welcher die Gesamtheit des Lebens, Mensch und Tier eingeschlossen, mit einander verkettet ist, sowohl in Bezug auf Ursprung, als auf fortschreitende Veränderung, sondern daß die Geschichte der Menschheit mit ihren Religionen, ihren Sittenbüchern, ihren Künsten, in allgemeinen ethischen Gesetzen gipfelnd, ebenfalls einen Gegenstand der Entwicklung ist“. Es wird gezeigt, wie Intelligenz und Moral aller vorhergehenden Entwicklung entstammen, wie des Menschen Seele sich über das Selbstbewußtsein hinaus zu den Begriffen der Unendlichkeit, Unsterblichkeit, Göttlichkeit emporgeschwungen hat. Mit einem letzten erhebenden und ergreifenden Kapitel über den Tod, den letzten Feind, den wir besiegen müssen, schließt das bedeutende Buch, in dem ein ernster, klarer, für die Wahrheit begeisterter Forschergeist und ein warmes, von edler, tiefer Menschenliebe erfülltes Herz in fesselnder Form ihr Wissen, Erkennen und Ahnen niedergelegt haben.

Begeistert waren die Zuschriften, die dem Verfasser aus allen Kreisen der Gesellschaft zuzingen, höchst anerkennend die Antworten der Gelehrten, denen sich auch viele Geistliche angeschlossen, und einmütig loben die Kritiker. Wir sind überzeugt, daß das Buch auch in Deutschland eine gute Statt finden, und daß es seinen Zweck erfüllen und manches Gute wirken werde.

Heinrich Meinhard, Wider den Strom. Vermischte Gedichte ernsten Inhalts.

Preis: 1 M 50 s ord., 1 M 10 s netto, 1 M bar.

Das Thema dieser ernsten Gedichte, die in glatter, gefeilter Form geschrieben sind, bilden ebenso wohl die Schönheiten der Natur wie die Wechselfälle des menschlichen Lebens und die sozialen Zustände. Ein ernster, gläubiger Geist spricht sich in diesen, von der alltäglichen Lyrik sich vorteilhaft unterscheidenden Gedichten aus.

Robert Misch, Der Irrweg. Roman. Mit einer Titelzeichnung von Colanuss.

Preis: 2 M ord., 1 M 50 s netto, 1 M 35 s bar und 7/6.

1 Probe-Exemplar mit 40% gegen bar.

Robert Misch hat sich seinen Namen zuerst als Dramatiker erworben. Seine bekannten Lust- und Schauspiele (Strohwitwe — Liebesleugnerin — Fräulein Frau — Der sechste Sinn — Baronin Ruth — Liebe von heute) sind über alle deutschen und (übersetzt) über viele Bühnen des Auslandes mit allergrößtem Erfolge gegangen, haben zahlreiche Wiederholungen erlebt und gehören dem Repertoire der meisten Bühnen ständig an. Sein jüngstes Schauspiel „Liebe von heute“ hat bisher in Wien (bei der Erstaufführung am Kaimundtheater) und in Hamburg großartige Erfolge erzielt und wird nächsten Winter am Berliner „Neuen Theater“ in Scene gehen, ebenso ein neues Lustspiel, das der berühmte Autor soeben vollendet hat.

Erst seit wenigen Jahren hat Robert Misch sich auch novellistisch beschäftigt, und seine Novellen und Skizzen sind in den ersten deutschen Zeitschriften und Zeitungen erschienen und haben ihm auch auf diesem Gebiete schnell einen Namen gemacht. „Der Irrweg ist der erste größere Roman, den der berühmte Dramatiker als Buch erscheinen läßt.“ „Der Irrweg“ spielt in Münchener Malerkreisen und ist mit genauester Kenntnis des Münchener Kunstlebens geschrieben, die sich der Dichter durch früheren, langjährigen Aufenthalt dort erworben hat.

Der Roman behandelt das Irren und Streben einer künstlerisch veranlagten Natur nach einem hohen Ziel, das zu erreichen ihr die starke Begabung und die Kraft fehlen. Damit verbunden ist eine Herzensgeschichte. Auch hier scheitert der Held anfangs, und schon hält er den Tod für den einzigen Ausweg, als ihn Freundschaft und Liebe erretten und er in einer der Kunst nahestehenden Beschäftigung ein erreichbares Ziel seines Strebens findet.

Dieser feinspsychologische, spannende und handlungsreiche Roman mit seinen, dem Kunstleben Münchens abgelauchten, lebensvollen Situationen und scharf gezeichneten Charakteren wird zweifellos auf einen schnellen und guten Absatz rechnen dürfen, wozu der Bühnenerfolg der neuesten Stücke des Autors nicht wenig beitragen wird, da es ja bekannt ist, daß beim Publikum nach den Werken der erfolgreichen Dramatiker stets eine große Nachfrage entsteht.

Gyp, Fräulein Eva. Autorisirte Ausgabe aus dem Französischen von Franz Fels.

Preis: 2 M ord., 1 M 50 s netto, 1 M 35 s bar und 7/6.

1 Probe-Exemplar mit 40% Rabatt gegen bar.

Ein außerordentlich gut komponiertes Intrigenstück, so interessant wie eine Scribe'sche Komödie und so amüsanter, wie sie nur eben Gyp zu schreiben versteht. Namentlich die Figuren der Eva und Loulou sind vortrefflich gelungen.